Familienwochenende in Geising 2018

FoWG/MitGefangen e.V.

**Das Warten hat endlich ein Ende!**

Donnerstag, 13.06.2018: Ein letztes Telefonat mir den Kindern, mit der Frau die Liste durchgehen, damit auch wirklich alles Notwendige eingepackt ist, und es werden noch die letzten offenen Fragen geklärt. Ein letztes Mal werden die Geschehnisse vom Tag erzählt und die Neuigkeiten ausgetauscht. Die Vorfreude und Aufregung ist auf beiden Seiten spürbar, der morgige Tag rückt immer näher. Das Telefonat ist zu Ende und man ist alleine auf dem Haftraum, es werden Stunden, Minuten und Sekunden gezählt…

**Freitag, 14.06.2018**: Der Tag beginnt wie immer und doch weiß man, dass es heute endlich losgeht. Nach der Zählung geht es wie gewohnt auf die Arbeit, aber die Gedanken sind schon lange bei der Familie und auf das Wiedersehen heute Nachmittag. Nach erledigter Arbeit und kurzem Einkauf beim Kaufmann, ist es nun endlich soweit.

Mit dem Gang vom Haftraum in Richtung „Schwarz-Weiß-Trakt“ und der Verabschiedung von den zurückgebliebenen Inhaftierten beginnt nun das kleine, große Abenteuer. Nun wird also das Familienwochenende in Geising real. Leider diesmal nur mit zwei Inhaftierten von der Familienorientierten Wohngruppe, diese werden verstärkt durch drei Papas und deren Angehörigen aus dem offenen Vollzug.

Bei schönstem sonnigen Wetter treffen wir uns auf dem Parkplatz vor dem offenen Vollzugsgebäude. Nach und nach treffen die ersten Kinder und Frauen ein und man spürt wie sich alle beteiligten auf dieses Wochenende freuen. Die Zeit bis zur Ankunft des Busses wird mit Ballspielen und dem ihren Ruf vorauseilenden Wartekeksen überbrückt. Die Kinder erhalten als kleine Überraschung eine gefüllte Trinkflasche vom MitGefangen e.V. Trotz aller Befürchtungen ist der Bus pünktlich. Das Gepäck ist schnell verstaut und die Kinder reservieren die besten Sitzplätze. Wir starten pünktlich um 16:45 Uhr in Richtung Geising.

Nach einer zirka einstündigen Fahrt sind wir in Geising angekommen und das Abenteuer kann beginnen. Auf dem Parkplatz werden wir schon in Emfpang genommen und es kann das Gepäck in einen Kleinbus umgeladen werden. Somit ist der kleine Anstieg zu unserer Herberge kein Problem. Unsere Herberge mit großem Naturbad, Rutsche, Spiel-, Fußball-, Volley-, Grillplatz und Minigolf ist wunderschön gelegen. Die Vorhut ist schon dabei das Abendessen vorzubereiten, schon aus der Ferne riecht es nach frisch gegrillten Steaks und Bratwürsten. Jetzt heißt es schnell die Zimmer zu beziehen und sich für die nächsten Tage einzurichten. Das Abendbrot ist ein wirkliches Festmahl und hält mit jedem gutem Barbecue mit. Für das Wohl aller ist ausreichend und vielfältig gesorgt. Kurz und knapp: Lecker! Lecker! Lecker! Voll! Voll! Lecker! Bauchschmerzen! Lecker!...

Nun kann noch ausgiebig mit den Kids das Gelände erkundet werden. Es werden erste Versuche im Minigolf spielen gestartet und der Fußball- und Spielplatz wird in Beschlag genommen. Es ist immer wieder erstaunlich wie schnell sich Kinder untereinander verstehen und anfreunden, es wird sofort miteinander gesprochen, gespielt und gelacht. Erste Freundschaften werden geschlossen.

Die Kinder und Erwachsenen sind sich schnell einige, das wird ein tolles Wochenende. Bei Kartenspiel und Tischfußball lassen wir den Abend ausklingen.

**Samstag, 15.06.2018:** Langsam erwacht die Herberge und die Papas bereiten das Frühstück vor. Es duftet nach frisch gebrühtem Kaffee und frischgebackenen Brötchen von der hiesigen Bäckerei. Auch das Frühstücksbuffett lässt keine Wünsche offen. Nachdem sich alle gestärkt haben, die Lunchpakete gefüllt sind und der Abwasch mit mehr oder weniger Begeisterung erledigt ist, sind wir für den anstehenden Tag bereit. Das Wetter ist heute wolkig und um die 20 °C, also perfekt für einen Ausflug in den Wildpark Geising. Wobei die meisten Kids schon vor dem Start erfahren möchten, wann es denn nun endlich ins Wasser zum Baden geht. Dazu aber später mehr.

Jetzt geht es erstmal gegen 10:00 Uhr los, vorbei an einem kleinen Schützenfest, wo die letzten Vorbereitungen stattfinden, durch den alten Ortskern von Geising, in Richtung Bahnhof. Der Zug kommt auch sogleich und nach einer kurzen Bahnfahrt haben wir das Tagesziel erreicht. Nach einer kurzen Absprache, wann und wo wieder Treffpunkt ist, dürfen wir uns frei im Wildpark bewegen. Als kleines Highlight bekommen alle Kinder noch eine Box mit Futterpellets, welche an die Tiere verfüttert werden dürfen. So machen sich alle Familien auf den Weg, den Tierpark zu erkunden, der viel größer ist als gedacht. Alle haben riesigen Spaß, die meist einheimischen Tiere zu beobachten, zu füttern und manchmal auch zu suchen. Gegen Mittag sucht sich jeder ein geeignetes Plätzchen und die mitgebrachten Lunchpakete werden geplündert. Wer will kann sich auch in der kleinen Gastwirtschaft vor Orte verköstigen lassen. Die restliche Zeit wird der vorhandene Spielplatz erkundet und genutzt. Nun ist der Rückweg angedacht und es geht wieder zur Zughaltestelle in Richtung Geising zurück. Angekommen in Geising gibt es für alle kleinen und großen Leckermäulchen eine Kugel Eis. Das versüßt den noch vor uns liegenden Rückmarsch zu unserer Unterkunft. Also wieder durch den Ortskern, vorbei an dem nun schon gut gefüllten Schützenfest und nach einem kleinen Berganstieg sind wir auch schon da.

Wer jetzt an eine kleine Verschnaufpause denkt, hat die Rechnung nicht mit unseren Kindern gemacht. Jetzt ist Badezeit angesagt, egal ob es sonnig ist oder wie in unserem Fall eher nicht und egal wie kalt das Wasser im Naturbad ist. Also ging es baden, wobei die Einen schneller und die Anderen langsamer im Wasser waren. Aber nach einer kurzen Eingewöhnungsphase haben alle viel Spaß und ganz mutige Wasserfrösche trauten sich sogar auf die Rutsche. Die ersten Lippen werden blau und man kann die Kinder nach einigen „konstruktiven“ Diskussionen überzeugen, eine Badepause einzulegen. Also erstmal raus aus den Badesachen und in warme, trockene Sachen schlüpfen.

Die Erwachsenen bereiten das heutige Abendbrot vor. Es gibt einen leckeren Eintopf, mit dem restlichen Grillfleisch, Gemüse und Kartoffeln. Dieser muss nun zwei bis drei Stunden köcheln. In der Zwischenzeit werden alle Freizeitmöglichkeiten genutzt. Der Eintopf schmeckt vorzüglich und die dazu aufgeschnittene Melone ist sehr erfrischend. Nachdem jeder satt und zufrieden ist, wird der Abwasch erledigt. Nun wird das kleine aber feine Lagerfeuer angefacht. Es darf natürlich an Knüppelkuchen nicht fehlen, also wird dieses noch vorbereitet und die passenden Stöcke gesammelt.

Der Abend klingt bei knisterndem Lagerfeuer, knusprigen Knüppelbrot und passenden Gitarrenklängen aus. Die Familien verabschieden sich nach und nach auf die Zimmer. Manche Kinder müssen schlafend, an den Papa geschmiegt ins Bett getragen werden.

Ein aufregender, wunderschöner Tag, garantiert ohne eine Minute Langeweile geht zu Ende.

**Sonntag, 16.06.2018**: Der Abreisetag ist gekommen. Nochmal mit der Familie frühstücken, für manche leider das letzte Mal für eine unbestimmte Zeit. Eine leicht getrübte Stimmung macht sich breit. Auch die Kids wollen die letzten Stunden noch voll auskosten, Tischkicker, Minigolf, Fußballspielen…alles soll jetzt nochmal gespielt werden und das am liebsten gleichzeitig. Aber die Zeit der Abfahrt rückt immer näher. Noch schnell abwaschen, Betten abziehen, Zimmer sauber verlassen und noch möglichst viel Zeit mit den Kindern nutzen. Aber auch die schönste Zeit geht zu Ende und so geht es mit dem Bus wieder zurück in die JVA Dresden.

Die Papas verabschieden sich von ihren Kindern und Frauen, was dieses tolle Wochenende ein wenig trübt. Aber die Erinnerung an diese wunderschöne Zeit, kann man einen nicht mehr nehmen und die Teilnehmer werden noch lange davon zehren.

Mit jedem Meter, den man in der JVA zurücklegt, wird die Stimmung trüber. Willkommen in der Realität. Auf der Station angekommen, prasseln viele Fragen von den Inhaftierten auf einen nieder. Selbst will man jetzt erstmal Ruhe haben und das Erlebte verarbeiten, die Fragen werden später nach und nach alle beantwortet.

**Der Danke für dieses einzigartige Wochenende geht an alle, die dies ermöglicht haben**: Also Danke an MitGefangen e.V., an das mitgereiste Personal, an die Spender (die MitGefangen e.V. unterstützen), an die Herbergseltern und an alle, die im Hintergrund mitwirken. Es war ein tolles Wochenende! Endlich konnte man für ein paar Tage wieder Papa und auch Lebenspartner sein. Alle Beteiligten waren sehr freundlich, auf Wünsche wurde eingegangen und man hatte zu keinem Zeitpunkt das Gefühl als Inhaftierter unterwegs zus ein. Wenn die Möglichkeit besteht, kann man nur jedem Inhaftierten der FoWG empfehlen diesen Angebot zu nutzen.

Also nochmal Danke, Danke, Danke…

Sonnige Grüße

Papas der FoWG und aus dem offenen Vollzug der JVA Dresden